



Umsatz- und Ergebniserwartung für das Gesamtjahr 2008

Der Nettoerlös für das Jahr 2008 beträgt 86,7 Mio. EUR (VJ: 82,7 Mio. EUR). Somit wird der konsolidierte Nettoerlös um etwa 7,2% über dem Vorjahr liegen. Dies war möglich, obwohl im vierten Quartal die ersten Kunden mit Verschiebung von Aufträgen in das Jahr 2009 begonnen haben.

Durch die angespannte Situation am Rohstoff- und Energiemarkt sind die variablen Kosten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dadurch wird das Ergebnis (EBIT) im Jahr 2008 mit etwa 3,4 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert (4,1 Mio. EUR) liegen.

In Anbetracht des marktwirtschaftlichen Umfeldes und kostenintensiver, behördlicher Auflagen wird die Rath-Gruppe das im Jahr 2007 zugekaufte Werk für Feuerleichtsteine in Leoben stilllegen. Dadurch sollen die erwarteten Nachfragerückgänge in diesem Bereich kompensiert und die Effizienz der zwei bestehenden Werke aufrecht erhalten werden. Somit kommt es im Bereich des Finanzergebnisses und durch Abschreibungen zu Sondereffekten, die das positive operative Ergebnis ins Negative drehen. Es wird ein Verlust vor Steuern in der Höhe von 700 TEUR erwartet. Mit der Auszahlung einer Dividende kann daher nicht gerechnet werden.

Die Aussichten für das Jahr 2009 sind noch sehr uneinheitlich. Durch die Kunden- diversifikation der letzten Jahre und die nur bedingte Abhängigkeit von der Stahl- industrie, die etwa 30% des Umsatzes ausmacht, ist noch kein klarer Trend absehbar. Für drastische Umsatzrückgänge sind in allen Bereichen Pläne zur Kostenreduktion erarbeitet worden.

Georg Rath e.h. Dr. Matthias Rath e.h.
Vorstand

23. Februar 2009

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Rath Aktiengesellschaft, Walfischgasse 14, A-1015 Wien
ISIN: AT0000767306
IR- und Compliance Verantwortlicher: Georg Rath